Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vereins-Nachrichten / Entomologen-Verein Basel und Umgebung**

Band (Jahr): **5 (1948)**

Heft [8]

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Weibchen: Durchschnittlich bedeutend kleiner als zermattensis. Oberseite: Vfl bei weitem nicht so stark verdunkelt und selbst von den hellsten zermattensis sofort durch ihre viel lebhaftere, nicht fahle strohgelbe, sondern deutlich orange-gelbe oder orangerötliche Färbung charakterisiert. Hfl stark verdüstert, wenn auch nicht so stark wie zermattensis; die gelbe Randbinde, welche bei Zermatter-Stücken oft fast ganz verschwindet, ist hier meistens deutlich und ebenfalls orangegelb. Unterseite: Grundfarbe intensiver orange-rötlich. Die rötliche Randbinde vor dem Hfl-Saum, welche bei zermattensis in der Regel nur rudimentär angedeutet ist, ist hier oft noch gut entwickelt.

Die von Meyer-Dür erwähnten weissen Punkte auf der Oberseite der Hfl oder gar der Vfl stellen individuelle Formen dar, die, soweit ich sehe, bei den meisten virgaureae-Rassen auftreten; bei montana sind sie nicht häufiger als z.B. bei zermattensis.

Zum Schluss sei vor allem noch die interessante Tatsache hervorgehoben, dass montana M.D. gar nicht dem Formenkreis von zermattensis Fall. am nächsten steht, sondern ganz eindeutig demjenigen von cissites Frhst., der besonders gewisse Stellen des St. Gotthardmassives, Teile von Graubünden usw. bewohnt, und auch wieder im Ortlergebiet auftritt, wie das eigene Sammlungsstücke beweisen. Aus den französischen Alpen dagegen ist mir bisher keine virgaureae-Form bekannt geworden, die montana irgendwie nahekommt. Das Verbreitungsgebiet von montana M.D. ist eng begrenzt und scheint tatsächlich auf die Umgebung des Rhonegletschers (Gletsch) beschränkt zu sein.

Literatur und Anmerkungen: 1) Meyer-Dür, Verzeichn.d.Schmett.d.Schweiz (1851) nach Tutt, Brit.Butt.S.51 ist Meyer-Dürs Verzeichnis erst 1852 erschienen; 2) Frey, Die Lepidopteren der Schweiz 1880; 3) Favre, Faune des Macro-Lepidoptères du valais 1899, sowie Suppl. 1903; 4) Vorbrodt, Die Schmett.der Schweiz, I, 1911; 5) Courvoisier, Ent. Ztschr.Frankfurt a.M., XXIV, 1911, S 235; 6) Fruhstorfer, Deutsche Ent. Ztschr. Iris, 1917, S.36; 7) Courvoisier, Deutsche Ent. Ztschr. Iris, 1918, S.15-16; 8) Vorbrodt, Mitt.Schweiz.Ent.Ges.Bd.XIII,1921, S.179; 9) Staudinger & Rebel, Cat. d. Lep. d.pal.Faunengebietes, 1901; 10) Seitz, pal.I, 1909, S.282; 11) Graves & Hemming, The Entomologist, Vol.LXI,1928, S.25 ff; 12) Bollow, Seitz Suppl. I, 193P, S.245; auch Graves u. Hemming bemerken am a.a.O.S.27 u. 58 Courvoisier habe zermattensis als Synonym von montana erklärt; das tat nicht Courvoisier, sondern Fruhstorfer; 13) Verity, The Entomologist's Record and Journal of Variation, May 1934; 14) Heydemann, Deutsche Ent.Ztschr. Iris, 1941, S.98; 15) Meyer-Dür, a.a.O. S.53.

- - - -

Mitteilungen des Vorstandes.

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt Montag, den 9. August 1948, im Restaurant zum Salmen, 20 Uhr 15 Min. Besondere Einladungen werden nicht versandt, doch erwarten wir zahlreichen Besuch.

Inseratenspalte.

Raupen von Sat. pavonia var. alpina Favre, Dtz. à Fr. 1.50, offeriert Herr E. Häcki-Bischoff, Sonnenrain, Zofingen.

Gesucht werden: Lebende Weibchen von Brenthis pales, isis und arsilache, sowie auch Faltermaterial in Papiertüten, ferner schweizerische Parnassier aller Fundorte. Offerten erbeten an: Dr. H. Beuret, Neuewelt.